

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, dem 08. Februar 2017, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Anwesend :

Ausschussvorsitzende	Dr. Rauch, Petra, MSc.
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Bachmann, Martin
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate

Außerdem waren anwesend:

Pfarrer	Andreas Bielefeldt (TOP 25)
Projektmanager Bau	Ev. Kirchengemeinde
Architekt	Maloschek, Darius (TOP 25)
Stadtverordnete	B. Braun Facility Services
Erste Stadträtin	GmbH & Co. KG
Integrationskoordinator	Spies, Daniel (TOP 25)
Leiter Bauamt	Foundation 5 +
Kinder- und Familienbeauftragte	Sandrock, Martina
Leiterin Kindergarten Bachfeld	Hund, Ulrike
Leiter Ordnungsamt	Bamberger, Heiko
	Dohmann, Martin (TOP 25)
	Plötz-Hesse, Karin
	Taylor, Andrea
	Schmidt, Roland
	(zugleich Protokollführer)

Es fehlen:

Ausschussmitglied	Niebeling, Ralf
Ausschussmitglied	Hepke, Rainer

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 31.01.2017 auf Mittwoch, den 08. Februar 2017, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

24. Bericht der Integrationskoordinatoren
25. Kindergarten Kutschengraben – Vorstellung Planung
26. Sozialbericht
27. Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

Auf Wunsch der Gäste wird die Behandlung von TOP 25 vorgezogen.

Zu TOP 25

Kindergarten Kutschengraben – Vorstellung Planung

Herr Spies erläutert die dem Protokoll beigefügten Pläne des Neubaus des Kindergartens Kutschengraben. Der neue Kindergarten wird auf dem derzeitigen Kindergartengrundstück errichtet. Die Bauarbeiten sind bereits im Gang und werden parallel zum Betrieb des alten Kindergartens durchgeführt. Auf dem Gelände des Altbau wird künftig eine Spielfläche entstehen. Die Betreuungskapazität des Kindergartens wird durch den Neubau um rund 25 Kinder auf maximal 124 Kinder erhöht. Der Neubau soll bis zum 20. Dezember 2017 fertiggestellt sein.

Nach ergänzenden Erläuterungen durch die am Projekt beteiligten Herren Maloschek, Dohmann und Pfarrer Bielefeldt nimmt der Ausschuss die Pläne zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 24

Bericht der Integrationskoordinatoren

Herr Bamberger berichtet darüber, dass derzeit 225 Flüchtlinge in Melsungen durch das Integrationsbüro erfasst sind. Darüber hinaus halten sich weitere 10 - 20 Flüchtlinge im Stadtgebiet auf, die sich allerdings noch nicht im Integrationsbüro gemeldet haben. Die Koordinatoren sind bemüht, mit diesen in Kontakt zu kommen. Die im Vergleich zum November gestiegene Anzahl an Flüchtlingen resultiert in erster Linie aus dem Zuzug aus den Nachbarkommunen und weniger aus Personen, die durch den Schwalm-Eder-Kreis nach Melsungen zugewiesen werden. Langfristig wird ein weiterer Anstieg durch den Zuzug von Familienangehörigen erwartet.

Das Stundentkontingent der Integrationskoordinatoren wurde seit Januar erhöht, so dass die Sprechzeiten des Teams ausgeweitet werden konnten. Das bis November bestehende Problem nach weiteren Kindergartenplätzen wurde zwischenzeitlich beseitigt. In Zusammenarbeit mit dem Sportcoach treffen sich Volleyballinteressierte inzwischen regelmäßig in der Schloethalle. Die benötigte Netze und Pfosten wurden angeschafft. Mit diesen Fördermitteln könnten auch weitere Gegenstände für z.B. die Einrichtung eines zentralen Multifunktionsplatzes erworben werden.

In diesem Zusammenhang betont Herr Bamberger, dass die Arbeiten des Integrationsteams ohne rund 100 Ehrenamtliche in der derzeitigen Form nicht realisierbar seien.

Für das Programm Quatef (Qualifizierung in technischen Berufen für Flüchtlinge im Alter von 18 – 27 Jahren) werden noch weitere Praxisbetriebe gesucht. Die erste Qualifizierungsmaßnahme führte dazu, dass zwei Flüchtlinge Arbeitsplätze bei einem Praxisbetrieb fanden. In diesem Zusammenhang verweist Herr Bamberger auch auf die Ausbildungsmesse, welche am 25.02.2017 in der Kulturfabrik stattfinden wird.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich deutlich für die geleistete Arbeit des Teams als auch für den heutigen Bericht.

Zu TOP 26 Sozialbericht – Weiteres Vorgehen

Der Protokollführer gibt einen Überblick über den mit der Einladung versandten Sozialbericht. Nach der letzten Sitzung des Ausschusses wurden keine weiteren Wünsche zum Inhalt geäußert, so dass der vorliegende Bericht die in damaliger Sitzung besprochenen Punkte behandelt. Die Erste Stadträtin, Frau Hund, weist daraufhin, dass der Bericht noch um Angaben über den Bestand an Sozialwohnungen bzw. die Anzahl von Wohnungssuchenden sowie um eine Zusammenfassung der im Detail aufgeführten finanziellen Aufwendungen ergänzt werden wird.

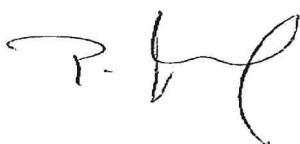
Der Ausschuss nimmt den Sozialbericht mit den angekündigten Ergänzungen zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 27 Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

Keine Beratung und Beschlussfassung.

Meldungen, 08.02.2017

IV/1 Sa 00-16-00



Dr. Rauch, MSc.
Vorsitzende



Schmidt
Protokollführer

Verteiler:

1 x Ausschussvorsitzende per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per Mail
6 x Magistrat per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF Datei zur Veröffentlichung
auf Homepage
1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Plötz-Hesse per Mail
1 x Seniorenbeauftragte – Frau Alina Überdiek per Mail
1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen, Herrn Robert Weck,
Lindenbergstr. 36 per Mail
1 x Jugendparlament – Frau Nerges Miraudely, Oberer Kolberg 11, Melsungen
1 x z. d. A.